

# Palmöl für die Produktion von IKEA Kerzen

Nur ca. 0,1 Prozent der weltweiten Palmölproduktion wird für die Produktion von IKEA Kerzen benötigt. Dennoch wollen wir einen positiven Einfluss darauf haben, wo und wie Palmöl angebaut, geerntet und verarbeitet wird, bevor wir es in unseren Kerzen einsetzen.

IKEA hat sich entschieden, RSPO-Zertifikate für die gesamte Menge des in unseren Produkten verwendeten Palmöls zu erwerben, um eine nachhaltige Produktion sicherzustellen. Die ersten Zertifikate werden Ende 2010 erworben. Nach unserem heutigen Wissensstand ist der Kauf von RSPO-Zertifikaten dafür die beste Möglichkeit.

Um den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, ersetzte IKEA vor ein paar Jahren das in Kerzen verwendete Paraffin (wird aus Erdöl hergestellt) durch Palmstearin. Die Suche nach nachhaltigeren Rohstoffen geht jedoch weiter und IKEA untersucht bereits Alternativen zu Palmöl.

Schon 2006 entschied sich IKEA für ein Engagement beim „Runden Tisch für nachhaltiges Palmöl“ (Round Table on Sustainable Palm Oil, RSPO) und hat seit 2010 eine aktive Rolle in der Arbeitsgruppe „Handel und Rückverfolgbarkeit“ (Trade and Traceability Workgroup) eingenommen. Unser Ziel ist es, zu langfristigen Veränderungen der Arbeitsweisen innerhalb der Branche beizutragen. Weitere Informationen unter [www.rspo.org](http://www.rspo.org).

Weitere Informationen zum Ansatz von IKEA zu nachhaltiger Produktion finden sich in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2009 (der Bericht für 2010 erscheint Anfang 2011).

Hofheim-Wallau, 9. Dezember 2010.

